

Herren I verpassen Tabellenführung

Pfaffenberg (rbm) Am neunten Spieltag der Landesliga Süd führte es die Domstädter zum abstiegsbedrohten SKC Pfaffenberg. Auf dieser Anlage konnten die Mannen um Christian Buchner noch nie erfolgreich die Heimreise antreten, so auch an diesem Tag und man hatte ersatzgeschwächt knapp und unnötig bei 5279:5315 das Nachsehen. Vom Start weg glitt dem Tabellenzweiten das Spiel aus der Hand, da Jürgen Frey und Christian Spiegel den Gastgebern Stephan Steinberger und Herbert Papp zu keiner Zeit Paroli bieten konnten. Nach dem ersten Drittel musste die neu gebildete Startpaarung mit ungenügenden 863:909 und 850:928 ihr Spiel beenden und gaben der Mittelachse einen Rückstand von 124 Holz mit auf den Weg. Der Ersatzspieler Stefan Winhard und Stefan Spiegel konnten mit gutem Spiel überzeugen und konnten Durchgang für Durchgang die Miesen verringern und gefielen gegen Thorsten Coneé und Horst Kreißig mit guten 884:842 und 915:891. Da neben Startspieler Markus Rehm auch Schlusspieler Michael Niefnecker fehlte, vervollständigte Andreas Niefnecker zu Mannschaftsführer Christian Buchner die Schlusspaarung. Beide gingen engagiert zu Werke, mit dem Willen, den Rückstand von 58 Holz zu drehen und die wichtigen Punkte um die Tabellenführung mit an die Altmühl zu nehmen. In Durchgang eins konnten die Schlechten auf 26 Holz verringert werden, wobei vor allem Niefnecker mit sehr guten 245 gefiel. Die Spannung konnte man auf beiden Seiten sehen, wobei sich die Nervosität bei den Gastgebern extrem zeigte. Ab Mitte des zweiten Durchgangs musste sich Kapitän Buchner mit einer Verletzung durch den weiteren Spielverlauf plagen, was drastisch auf die Leistung Auswirkungen hatte. Aufgrund der auftretenden Verletzung konnte er seinen Mitspieler Niefnecker nicht mehr entscheidend unterstützen und sie mussten sich schlussendlich dem Gastgeber knapp geschlagen geben. Niefnecker setzte sich klar gegen den unruhig und aufbrausend spielenden Andreas Kammermeier mit 918:853 durch, Buchner hingegen hatte gegen Matthias Littich mit 849:892 das Nachsehen. Das Fazit des Spieles, wäre die Buchner-Crew komplett angetreten oder verletzungsfrei geblieben, hätte man die Sportanlage wahrscheinlich als Sieger verlassen und man hätte die Tabellenführung vom GK Durach übernehmen können, da diese im Heimspiel gegen Bobingen Federn gelassen haben. So geht es am kommenden Samstag im Spitzenspiel zwischen dem Tabellenzweiten aus Eichstätt und dem Spitzenreiter der Landesliga Süd auf den heimischen Bahnen um den Platz an der Sonne. Um den am fünften Spieltag verlorenen Gipfel zurück erobern zu können, muss eine enorme Leistungssteigerung und eine geschlossene Mannschaftsleistung erreicht werden.

Herren II bleiben trotz Niederlage Tabellenführer

Eichstätt (rbm) Mit dem neuen Druck als Tabellenführer der Kreisklasse I ins Spiel zu gehen, wurden die Gäste vom KV Stepperg II in Empfang genommen und mit 2641:2733 konnten die Punkte nicht auf den heimischen Bahnen behalten werden. Von Beginn an konnten die Starter Steve Müller und Florian Preis ihren Kontrahenten Thomas Hell und Thomas Hager nicht folgen. Sie steigerten sich zwar nach einem schlechten ersten Durchgang 388:453 (-65), hatten jedoch schlussendlich mit 424:451 und 405:421 klar das Nachsehen. Mit einem Rückstand von 43 Holz wurden Dieter Niefnecker und Bernhard Micki auf die Bahn geschickt, um den Grundstein zur Aufholjagd zu legen, was ihnen im Großen und Ganzen gelungen ist. Nach 8 Guten (473:465) in Durchgang eins konnten im weiteren Verlauf zusätzliche 4 Holz zurückerobert werden. Niefnecker gefiel durchwegs und beendete sein Spiel gegen Florian Sauer mit sehr guten 476:449. Trotz einer guten Leistung musste sich Micki gegen Jürgen Heckl mit 460:475 geschlagen geben. Mit zwei direkten Niederlagen im Schlussdrittel mussten sich Roland Pfister und Capitano Gerhard Fischer abfinden, was zur Folge hatte, dass das Match nicht mehr auf Seiten der Domstädter gezogen werden konnte. Pfister spielte zwei gute und konstante Durchgänge, hatte jedoch gegen den Tagesbesten Josef Heckl mit 460:479 die schlechteren Karten. Nach durchschnittlichen 213 verlor Fischer im weiteren Spiel komplett den Faden und konnte seinem Gegner Armin Mayer mit unbefriedigenden 410:458 zu keiner Zeit folgen. Trotz der Niederlage konnte die Tabellenführung verteidigt werden, da der Verfolger ESV Bavaria Ingolstadt ebenfalls zu Hause patzte. Wie gleichwertig und gut die Kreisklasse I ist, zeigt die Tabelle, in der den Tabellenführer und den Neunten gerade 2 Punkte trennen. Somit ist es doppelt wichtig, am kommenden Samstag beim KC Oberstimm (7.) zu gewinnen, um sich weiter in der Tabelle oben festsetzen zu können.

Herren IV gewinnen gegen Baar-Ebenhausen IX

Eichstätt (rbm) Mit der Rückkehr des verletzten Franz-Xaver Dirr konnten die Mannen um Richard Gabler die Gäste vom TSV-SKC Baar-Ebenhausen mit 1656:1621 bezwingen. In der Startpaarung hatten es Richard Gabler und Franz-Xaver Dirr mit Rudolf Braunstein und Christian Köttner zu tun. Beide zeigten guten Kegelsport und konnten mit guten 429:360 und 427:435 entscheidende Hölzer auf Seiten der Domstädter gewinnen. Mit einem Vorsprung von 61 Holz wurden die Schlusspieler Franz Pfister und Markus Spiegel auf die Bahn geschickt. Obwohl beide Spieler gegen Franz Bergmaier und Dominic Schmidt das Nachsehen hatten, reichte der mitgegebene Vorsprung aus, dass der erste Saisonsieg in trockene Tücher gelegt werden konnte. Pfister überzeugte mit guten 431:441, Spiegels Formkurve zeigt nach oben, musste sich jedoch mit 369:385 begnügen.

Damen verlieren Derby gegen Kipfenberg II

Eichstätt (rbm) Am siebten Spieltag in der Kreisklasse Damen kam es auf den DJK-Bahnen zum Derby gegen die Zweite vom KRC Kipfenberg und hatten knapp mit 2424:2437 das Nachsehen. Vom Start weg entwickelte sich eine gute und spannende Partie und die beiden Eichstätterinnen Käthe Wilke und Christel Holzschuh konnten gegen Sarah Papp und Gerlinde Glatter die ersten Erfolge für ihre Farben aufweisen. Mit 403:398 und 418:378 beendeten sie ihre Spiele und schickten die Mittelachse Walburga Schreiner und Sonja Preis auf die Bahn. Anders als zu Beginn des Spiels, konnten die Heimspielerinnen ihren Gegnerinnen Carola Müller und Köppel Michaela nicht folgen und mussten bei 377:409 und 394:438 empfindliche Niederlagen einstecken. Mit einem Rückstand von 31 Holz hatten es Ursula Niefnecker und Mannschaftsführerin Anna-Lena Gabler mit Angelika Gössl und Christine Jakob zu tun. Trotz eines holprigen Beginns von 403:384 konnten im ersten Durchgang wichtige Hölzer gewonnen werden, jedoch fanden sich die Gästespielerinnen auf der Bahn immer besser zurecht und die Gastgeberinnen konnten ihnen schlussendlich nicht mehr die entscheidenden Kegel abnehmen und beendeten ihre Spiele mit 408:415 und 424:399.